

TUS INFO

- Unser TuS-Ehrenmitglied Joachim Sulzbach
- Unser TuS-Ehrenmitglied Erich Wagner
- Ellen und Rudi Heuser erhielten die „Goldene Mitgliedsnadel“!
- Jungsenioren-Grillfest – schon „liebgegewonnene Tradition“!
- Jazztanzgruppe „mondays@nine“ besuchte Oppenheim am Rhein

Stellenangebote des TuS Rambach

- 13. WISPO 25-Stunden-Lauf TuS Rambach mit 2 Teams wieder am Start
- Bericht Mitgliederversammlung 2017 Abteilung Turnen
- Beitragseinzug 2018
- Auf zum Langlauf-Wochenende in die Rhön – 9. bis 11. 2. 2018!
- Immer im September – Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“
- Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport 2017
- Zum 90. Geburtstag von Anni Gilles
- TuS-Termine 2018
- Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach 2018
- Weihnachts- und Neujahrsgrüße des TuS-Rambach

Ausgabe 3-2017

J
A
H
R
E
1
5
0
1861
–
2011





Liebe TuS-Mitglieder,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, gefüllt war es, auch in der 2. Jahreshälfte, mit einigen Veranstaltungen des TuS, die in dieser Ausgabe der TuS-Info wieder ausführlich beschrieben werden.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen ein wenig über die Vorstandsarbeit berichten, um auch für Außenstehende einen kleinen Einblick zu gewähren.

Wie Sie sicherlich alle wissen, ehren wir unsere Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, in der Regel im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung. Geregelt sind diese Dinge in der eigens dafür aufgestellten „Ehrungsordnung“ des Vereins. Die Ehrungsordnung regelt wann welche Mitglieder zu ehren sind, z.B. welche Dauer der Mitgliedschaft notwendig ist oder auch welche besonderen Leistungen zu einer Ehrung führen.

Ebenfalls ist festgelegt, welche Geschenke oder Zuwendungen bei Geburtstagen, Hochzeiten etc. vom TuS Rambach überreicht werden.

Die Ehrungsordnung hat den Zweck, die Ehrbekundungen zu standardisieren und damit zu vereinfachen. Da die letzte Aktualisierung nun auch schon einige Jahre zurückliegt, haben wir uns vorgenommen diese in den nächsten

Monaten zu überarbeiten. Wir möchten sie gerne ein wenig vereinfachen und die Höhe der Zuwendungen, auf einen der Zeit angemessen Standard, anheben. Sobald wir damit fertig sind kann die neue Ehrungsordnung, auf Anfrage, versendet werden.

Mit den Ehrungen erhoffen wir uns, dass die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Verein gefestigt wird und den ein oder anderen motiviert im Verein aktiv mitzuarbeiten, womit ich schon bei meinem nächsten Anliegen bin – die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft im Allgemeinen und für den TuS Rambach im Speziellen!

Das Ehrenamt ist gerade in unserm Land sehr verbreitet. Viele Dinge im alltäglichen Leben würden ohne „Ehrenamtliche“ überhaupt nicht funktionieren. Freiwilliges Engagement ist keine Selbstverständlichkeit!

In der heutigen Gesellschaft ist das Ehrenamt ein wesentliches Element von Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung. Es bedeutet nicht nur Hilfe für andere, sondern auch Weiterentwicklung für einen selbst. Dies sollte man als große Chance erkennen, über den eignen Schatten zu springen und sich „aktiv“ in unserem Verein einzusetzen.

Es gibt die unterschiedlichsten Aufgaben, die man so gestalten kann, dass sie einem auch nur so viel abverlangen, wie man selbst leisten kann.

Aktuell haben wir für zwei Vorstandsposten einen Bedarf, den es zu decken gilt. Näheres hierzu auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns auf Sie – der Vorstand und
Ihr Horst Viertler

1. Vorsitzender TuS Rambach

Redaktionsschluss: 20. November 2017

Vi.S.d.P.: Horst Viertler, Aarstaße 40, 65195 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Horst Viertler, Aarstaße 40, 65195 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE97 5109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W

Unser TuS-Ehrenmitglied Joachim Sulzbach

Joachim Sulzbach trat 1964 in den TuS Rambach ein. Bereits nach 2 Jahren im Verein begann er sich für die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu interessieren. Zunächst übernahm er die Funktion des Schriftführers der Abteilung Turnen.

1973 wurde er zum Abteilungsleiter Turnen gewählt und dieses Amt übte er, mit einer 2-jährigen Unterbrechung, als Hauptkassierer, bis zum Ausscheiden aus der Vorstandsarbeit, im Jahre 2011 aus.

Mit 38 Dienstjahren, als Abteilungsleiter Turnen, wird Joachim Sulzbach so schnell nicht einzuholen sein!

In diesen langen Jahren seiner Tätigkeit organisierte er, als Hauptverantwortlicher,

das alljährliche Sportfest sowie das Schauturnen.

Bei der Planung der beiden Vereinsjubiläen, „125 und 150 Jahre TuS Rambach“ wirkte er ebenfalls mit.

Darüber hinaus war er auch an der Planung des Hessischen Landesturnfestes 1989 und des Hessischen Landeskinderturnfestes 1999, in Wiesbaden, beteiligt.

Die von Jochen Sulzbach, über fast vier Jahrzehnte geleistete, ehrenamtliche Vereins-



Christel und Joachim Sulzbach waren 21 Jahre in der Volkstanzgruppe des TuS Rambach aktiv und dabei immer ein fester Bestandteil der Truppe.

arbeit für den TuS Rambach, fand bereits 2003 ihren Niederschlag in seiner Ernennung zum „Ehrenmitglied“!

Auch in dieser Zeit seiner Vorstandstätigkeit war Joachim aber auch immer selbst sportlich aktiv. So hat er inzwischen schon zum 25. Mal (Stand 2014) das Deutsche Sportabzeichen erlangt!

Seine aktiven Teilnahmen an den zahlreichen Deutschen Turnfesten, Landesturnfesten und Turnfesten des Turngau Mitteltaunus lassen sich kaum noch zählen.

21 Jahre lang waren Joachim Sulzbach und seine Ehefrau Christel in der Volkstanzgruppe des TuS Rambach aktiv. Die Gruppe vertrat vielfach, mit ihren Tanzvorführungen, den Verein auf den Deutschen Turnfesten in Hamburg, München, Leipzig und Berlin.

Viele schöne und glückliche Erinnerungen bleiben Jochen Sulzbach dazu im Gedächtnis. Noch heute trifft man sich regelmäßig, aus dem Kreis der ehemaligen Volkstanzgruppe, zum Boulen auf dem Sportplatz.

Der Gruppe der „Jungsenioren“ ist Joachim Sulzbach ebenfalls schon seit ca. 30 Jahren treu verbunden. Immer freitagabends hält sich „Jochen“, bei Gymnastik und Prellballspiel, im Kreise seiner Sportkameraden fit. Er ist dabei der „Älteste“ unter nicht mehr „ganz so jungen“ Jungsenioren!

Übrigens: Auch in seinem 53. Jahr, als Mitglied des TuS Rambach, reiste Jochen Sulzbach, mit Ehefrau Christel und einer großen Schar von TuS-Mitgliedern, zum diesjährigen „Deutschen Turnfest“ nach Berlin, dort absolvierte er erfolgreich einen leichtathletischen Dreikampf! P. S.



Joachim Sulzbach, im Kreise seiner „Jungsenioren“, bei einer „historischen Turnstunde“ anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums.

Die folgenden Ehrungen wurden Joachim Sulzbach bisher für sein vielfältiges, auch über den Verein hinausgehendes, Engagement zuteil:

- 1999 Goldene Ehrennadel des TuS Rambach
- 1999 Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes
- 1998 Rambacher Ortswappen für besondere Leistungen bei der Errichtung der beiden Funktionshäuser auf dem Sportplatz
- 2003 Ernennung zum Ehrenmitglied des TuS Rambach
- 2006 Ehrenbrief des Landes Hessen
- 2011 Ehrenbrief des Landes Hessen
- 2014 Ehrung für 50 Jahre TuS-Mitgliedschaft

Unser TuS-Ehrenmitglied Erich Wagner... feierte 2017 auch „Goldene Hochzeit“

Schon Anfang der 50er Jahre trat Erich Wagner in den TuS Rambach ein und so ist er dem Verein bis heute treu geblieben.

Seine sportlichen Anfänge fanden im „Dickwurzkeller“ einer Rambacher Gaststätte statt. Schnell stellte Erich aber fest, dass seine Leidenschaft dem Schnee und dem Wintersport galt und so schnallte er sich die Bretter an und ab ging es in die „weiße Pracht“.

Nahezu jedes Wochenende fuhr er mit seinen Freunden, seiner Familie und der Abteilung Wintersport, des TuS Rambach nach Todtnau, Kassel und Umgebung oder aber in die Rhön, um dort an Wettkämpfen teilzunehmen.



Erich Wagner war schon als Kind mit den Skiern vertraut – und so wurde das Skifahren auch zu seiner großen Leidenschaft!

In dieser aktiven Zeit, wurde Erich Wagner sowohl „Hessischer Vizemeister“ in der Nordischen Kombination, als auch in Todtnau 1977, „Vizemeister im Langlauf“, bei den damaligen Stadtmeisterschaften, um nur zwei besondere Platzierungen zu nennen!



Da sich der Schnee in unseren Breiten immer rarer machte und es deshalb an Trainingsmöglichkeiten fehlte, stellte Erich Wagner 1990 seine Wettkampftätigkeiten ein.



Bei vereinseigenen Wettkämpfen waren häufig auch die Rambacher Ehefrauen, so auch Doris Wagner, gefragt. Mit dem Schlitten zogen sie oftmals die Verpflegung, von heißem Tee bis zum Würstchenkocher, zum Rambacher Stollen und gar manchmal bis nach Engenhahn!

In der wärmeren Jahreszeit spielte Erich Wagner, bis 1977, aktiv in der 1. und 2. Mannschaft Fußball.

Bei jedem TuS-Fest und jeder TuS-Jubiläumsveranstaltung, das waren in all den Jahren fünf Stück an der Zahl, half er bei der Organisation, beim Ausschank oder er grillte für die TuSler leckere Würstchen und Steaks. Auch heute noch ist er immer zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wird.

Mit seinem handwerklichen Geschick half er mit beim Bau der neuen TuS-Hütte, dem

Anbau des Vereinsrings an der Mehrzweckhalle und dem Neubau der Funktionshäuser auf dem Rambacher Sportplatz.

Stattliche 30 Jahre stand er dem Gesamtverein TuS-Rambach, und 10 Jahre der Abteilung Wintersport, als Zeugwart zur Verfügung!

Ohne Zweifel hat sich Erich Wagner, durch seine engagierte Tätigkeit, in den vielen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit, bleibende Verdienste um den TuS Rambach erworben. Aus diesem Grund wurde er, beim Ausscheiden aus der Vorstandsarbeit, im Jahre 2004, für sein langjähriges Engagement, zum „Ehrenmitglied“ ernannt!

In diesem Jahr gab es im Hause Wagner ein weiteres Jubiläum, Erich Wagner und seine Gattin Doris konnten ihre „Goldene Hochzeit“ feiern! P.S.



*Selbstverständlich gratulierte
der TuS Rambach dem „Jubelpaar“
und überbrachte die
herzlichsten Glückwünsche!*

Ellen und Rudi Heuser erhielten die „Goldene Mitgliedsnadel“!

Zum 85. Geburtstag von Ellen Heuser, am 26. Mai 2017, überbrachten der 1. Vorsitzende des TuS Rambach, Horst Viertler, in Begleitung der TuS-Seniorenbeauftragten Stephanie Kimpel, die herzlichsten Glückwünsche des TuS Rambach.

Gleichzeitig nahmen sie dies zum willkommenen Anlass sowohl Ellen, als auch Rudi Heuser mit der „Goldenen Mitgliedsnadel“ des TuS Rambach auszuzeichnen.

Ellen und Rudi Heuser wurden damit für ihre vielfältige Repräsentationsarbeit bei regionalen, nationalen und auch internationalen Sportveranstaltungen geehrt.

Der Vorstand des TuS Rambach bedankte sich auf diese Weise für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz, mit dem sie immer wieder den TuS Rambach, bei sportlichen Ereignissen, im In- und Ausland, vertraten. S.K.



*Sichtlich erfreut
über die besondere Ehrung –
Ellen und Rudi Heuser,
mit den Urkunden*

Jungsenioren-Grillfest – schon „liebgewonnene Tradition“!

Es ist schon „liebgewonnene Tradition“, dass Übungsleiter Bernd Schmitt, alle seine „Jungsenioren“, zum Grillfest in den heimischen Garten bittet.

Auch in diesem Jahr war das wieder der Fall und die Jungsenioren folgten gerne seiner Einladung. Das Wetter stimmt, die Sonne lachte uns und so saßen alle, in gemütlicher Runde, in Bernd's schönem Garten.

Bei Wildschweinbratwurst, Steaks vom Grill und diversen selbstgemachten Salaten, die

seine Ehefrau Gudrun schmackhaft zubereitet hatte, wurde das eine oder andere „gezapfte Bier“ oder auch „en Äppelwoi“ getrunken und man ließ es sich gutgehen.

Auch der ehemalige Übungsleiter Werner Sahm, mit seiner Betreuerin Maria, war gerne Bernd's Einladung gefolgt.

Ein „herzliches Dankeschön“ an Bernd Schmitt und Ehefrau Gudrun für die Mühe und Vorbereitung dieses wiederum gelungenen und schönen Grillfestes! WDR





Auch Jürgen Mauer
hat's gefallen,
wie man sieht!



Werner Sahn
und seine
Begleiterin
Maria,
freuten sich
ebenfalls
über diesen
schönen
Nachmittag.



In froher Runde –
die „Jungsenioren“

TuS-Jazztanzgruppe „mondays@nine“ besuchte Oppenheim am Rhein

„Wenn Engel reisen“ lacht die Sonne – denn so war’s am Samstag, dem 26. August, als 11 Jazztänzerinnen des TuS Rambach, schon in der Früh, zu ihrem alljährlichen Ausflug starteten.

Wie immer wurde uns im Vorfeld, über das geplante Programm, nichts verraten. Wir überlegten angestrengt, auf dem Fahrtweg zu unserem vermeintlichen Ziel und versuchten derweil, mit pfiffigen Fragen, aus dem Orgateam das Ziel herauszukitzeln, doch wir hatten keinen Erfolg.

Nach einer guten Stunde und 2-maligem Umsteigen kamen wir überraschenderweise im schönen Oppenheim am Rhein an.

Dort begannen wir mit einer kurzweiligen und interessanten Führung durch die schöne Ev. Katharinenkirche und lernten dabei einiges über die Oppenheimer Stadtgeschichte. Im Anschluss spazierten alle durch das anschauliche Städtchen und plötzlich standen wir vor einem Planwagen!

Die Freude war groß, wir stiegen ein, packten unsere mitgebrachten Leckereien aus und genossen bei guter Musik, leckeren Weinen und Sonnenschein, die herrlichen Aussichten über der Stadt, inmitten der Weinberge.

Während einer Pause, hoch über Oppenheim, übten wir sogar den aktuell einstu-



dierten Tanz (unser Fahrer Rudolf staunte nicht schlecht) – was für eine Kulisse!

Nach einer gemütlichen und lustigen Schlussrast, in einem typischen und traditionellen Oppenheimer Weinlokal, traten wir, gegen 18.00 Uhr, den Heimweg an.

Wir können wirklich sagen, „Oppenheim, du hast dich von deiner besten Seite gezeigt und wir kommen gerne wieder!“

Herzlichen Dank an das Orgateam, für diesen rundherum gelungenen Ausflug.

A. K. und P. S.



*Die Planwagen-Tour
hat allen großen Spaß
gemacht!*

Stellenangebote des TuS Rambach Vorstandsmitglieder gesucht!

Mit den Stellenangeboten des TuS Rambach ist das so eine Sache – in der Regel erwartet man von einer ausgeschriebenen Stelle Weiterkommen im Beruf und eine möglichst gute Bezahlung. Dies alles aber kann ein Verein, so auch der TuS Rambach, nicht bieten, da er ja „ehrenamtlich“ geleitet wird!

Es werden aber immer wieder neue Kräfte in der Vereinsführung gebraucht, gerade dann, wenn bisherige Vorstandsmitglieder gerne aus der Vorstandsarbeit ausscheiden möchten.

Dies ist zum Jahresende 2017 gerade wieder der Fall. Wolfgang Dörr, bisher Beisitzer im Vorstand und schon viele Jahre verantwortlich für die Herstellung der TuS-Info, möchte gerne, wie bei der letzten Jahreshauptversammlung bereits angekündigt, sein Amt zur Verfügung stellen!

Das wirft für uns automatisch die Frage auf: „Wie geht es weiter mit der TuS-Info, wer macht sie in Zukunft?“

**Wie suchen deshalb dringend,
bis zum Jahresende 2017,
einen Nachfolger/-in für die
Herstellung unserer TuS-Info!**

Es wäre doch schade wenn so ein informatives Organ, wie die TuS-Info, plötzlich nicht mehr erscheinen würde.

Dass Wolfgang Dörr ein „Mann vom Fach“ war, hat die Sache für ihn sicher einfacher gemacht, es schließt aber nicht aus, dass eine andere Person, die sich gut am PC auskennt oder beruflich mit diesen Dingen zu tun hat, dieses Amt übernehmen könnte.

Übrigens:

Die Info erscheint in der Regel dreimal im Jahr. Es ist dabei nicht unbedingt festgelegt, dass das Erscheinungsbild der TuS-Info so bleiben muss. Neue Ideen zur Gestaltung, ein evtl. anderes, auch vereinfachtes Layout, wären möglich. Darüber wird man sich dann im Vorstand einigen müssen.

Einem evtl. Nachfolger/-in bei der Herstellung der TuS-Info würde Wolfgang Dörr natürlich, in der Übergangsphase, gerne zur Seite stehen.

**Aber wir haben noch weiteren
Personalbedarf!**

**Seit geraumer Zeit haben wir
keinen Jugendwart mehr
und auch hier suchen wir drin-
gend jemand, der sich dieser
wichtigen Aufgabe annimmt!**

Gerade die Jugendarbeit ist wichtig, um den Nachwuchs zu fördern und langfristig an den Verein zu binden.

Die Ausgestaltung des Amtes ist auch hier nicht exakt festgelegt und kann nach den zeitlichen Möglichkeiten gestaltet werden.

Es geht in erster Linie darum die Jugendlichen des TuS Rambach zu betreuen, egal welche Sportart sie betreiben, vielleicht auch ein attraktives Programm, außerhalb des normalen Sportbetriebs, zu organisieren.

Wir stehen auch hier jedem Interessierten offen gegenüber und würden uns freuen, wenn sich der Eine oder Andere angesprochen fühlt.

WDR u. H.V.

13. WISPO 25-Std.-Lauf



Es ist zur schönen Tradition geworden, dass der TuS Rambach, alljährlich beim 25-Stunden-Lauf der Wiesbadener Sportförderung, im Kurpark, für einen guten Zweck seine Runden dreht.

Am Samstag, dem 9. September 2017, um 10.00 Uhr, fiel der Startschuss für die 50 hochmotivierten und trainierten Läufer/-innen des TuS Rambach, zwischen 8 und



TuS-Rambach mit 2 Teams wieder am Start

67 Jahren. Nun galt es für die beiden Teams, mit Spaß und etwas Ehrgeiz, so viele Runden wie möglich zu laufen.

Am Sonntag, um 11.00 Uhr, konnte man in den Augen der Läufer/-innen lesen, dass sie alle glücklich über den eigenen und gemeinschaftlichen Erfolg dieses Staffellaufs waren – erlief man doch deutlich mehr Runden als im vergangenen Jahr!

Das Kinderteam „Rennmäuse“ errang mit 243 gelaufenen Runden den 3. Platz (von 10) und konnte zum wiederholten Male auf dem Siegertreppchen stehen. Das Funteam „Run mit Fun“ freute sich über den 16. Platz (von 59) mit 343 gelaufenen Runden.

Das ist ein hervorragendes Ergebnis für beide Gruppen und somit auch für den TuS Rambach!

Im Kinderteam lief Timo Sommer, mit 20 Runden, die meisten Runden. Moritz Schmidt lief mit 2:57 Minuten, als schnellster Junge und Kara Streck in 3:48 Minuten, als schnellstes Mädchen, die 925 Meter lange Runde.

Das Funteam konnte das Kinderteam nur mit der Anzahl der Runden übertrumpfen, sie hatten dafür auch 9 Stunden mehr Zeit. Tim Ott lief 32 Runden. Julian Hinsken lief in 2:59 Minuten die schnellste männliche Runde und Nicole Sommer in 3:50 Minuten die schnellste weibliche Runde.

Stimmen der „Ersttäter“:

Thomas Petzold: „Ich hatte nicht erwartet, dass diese sportliche Aktivität so interessant werden würde – eine tolle Stimmung rund um die Laufstrecke, anspruchsvolle Mitläufer, die viel und teilweise alles für ein gutes Einzel- und Team-Ergebnis gaben, und natürlich auch die immer irgendwie besondere Atmosphäre eines Nacht-Laufes!

Besonders beeindruckt haben mich aber die Lauf-Ergebnisse der „TuS-Rennmäuse“! TOP! Mein Ziel für die Teilnahme im nächsten Jahr ist damit klar – mehr Vorbereitungs-Training, damit am Veranstaltungstag der Rückstand auf die Rennmäuse nicht noch größer wird!“

Uli Simmroß: „Ich persönlich fand das Ganze ein sehr schönes Gemeinschaftsereignis und bin froh, in einem so netten Team, als Neuling starten zu dürfen. Meine läuferischen Grenzen kann ich nun besser einschätzen. Sofern andere Verpflichtungen

Wer am TuS-Zelt vorbei lief
wurde lautstark angefeuert!





Unser TuS-Team
„Run mit Fun“
auf der
Ehrenrunde



Siegerehrung vor
dem Kurhaus –
die „Rennmäuse“
erleben den 3. Platz
von 10 Kinderteams

und körperliche Verfassung nicht dagegen sprechen, würde ich nächstes Jahr wieder mitmachen, aber nur bei „Run mit Fun“.

Anja Simmroß: Ich fand es schön, dass die ganze Familie mitgemacht hat. Und der TuS Rambach ist der beste Fan-Club! Nicht nur die TuS-Läufer wurden angefeuert.

Paula Simmroß: Ich fand es richtig cool!

Lotte Simmroß: Mir hat es Spaß gemacht, aber die Strecke geht tatsächlich bergauf!

Tim Ott: Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich muss sagen, ich bin wirklich dankbar für die großartige Unterstützung zu jeder Zeit der 25 Stunden, selbst von 0.00 bis 01.00 und 03.00 bis 04.00 Uhr nachts hat es Spaß gemacht am TuS-Zelt vorbeizulaufen.

Gefühlt alle 100 Meter wurde ich von Euch gepusht, sowohl am Zelt von allen, als auch an der Wende und dann, wenn's richtig

weh tat, am Gefälle kurz vorm Ziel, wurden noch ein paar Prozent mehr rausgekitzelt und so ist der Muskelkater in den Waden nur die Erinnerung an ein tolles Wochenende.

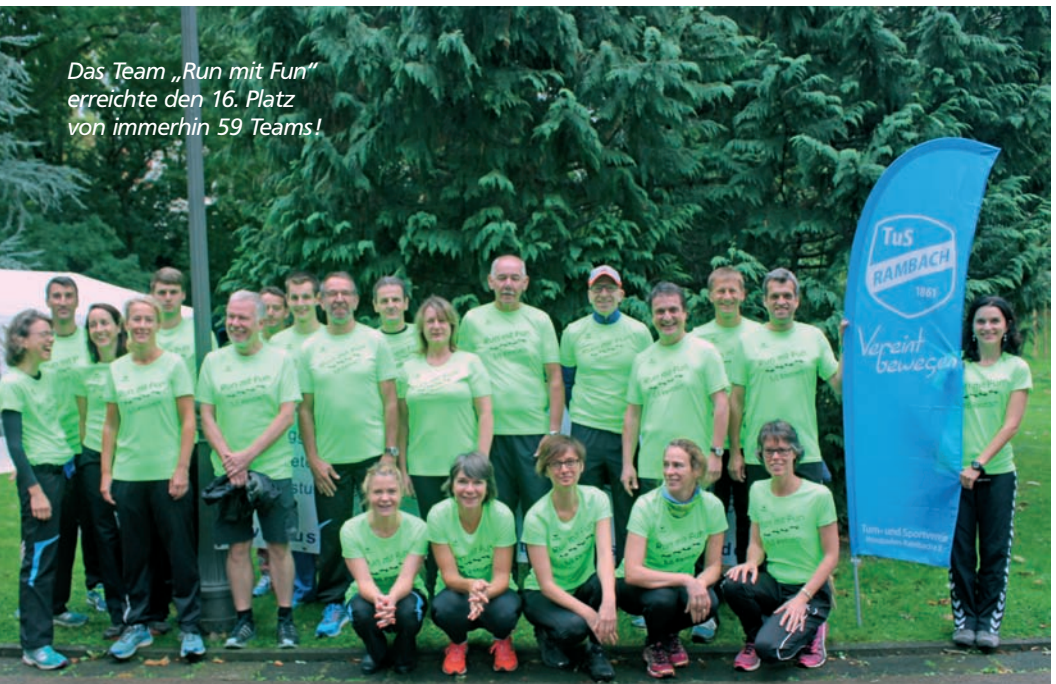
Mit so einem Team macht es wirklich Spaß zu laufen. In dem Sinne DANKE für dieses Erlebnis!

Lenny Bartosch: Mir hat es sehr gut gefallen und ich möchte nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitmachen.

Der einmaligen Stimmung ist es wohl zu verdanken, dass wir 2 neue Mitglieder, Andreas Bauer und Tim Ott, begrüßen können.

„Last but not least“ danken wir den Sponsoren, dem TuS Rambach und Viertel Architekten & Ingenieure für ihre Unterstützung.
P. + R.S.

Das Team „Run mit Fun“
erreichte den 16. Platz
von immerhin 59 Teams!



Bericht zur Mitgliederversammlung 2017 der Abteilung Turnen

Lag es daran, dass die Einladung in der letzten TuS-Info schon so lange zurück lag oder am neuen Termin im Herbst, dass die Beteiligung an der jüngsten Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen nur so schwach war? Warten wir ab, wie es sich im kommenden Jahr ergibt!

Jürgen Mauer und Horst Viertler, für den Gesamtvorstand, begrüßten die Anwesenden. Das Protokoll der letzten Sitzung war in Kopien ausgelegt.

Weil, nach Beschluss der letzten Mitgliederversammlung, nunmehr der Herbst als Termin festgelegt wurde, war der Bericht des Abteilungsleiters, als Power-Point-Prä-

sentation, etwas länger als sonst. Allerdings gab es mit dem Deutschen Turnfest in Berlin auch einen Höhepunkt, im abgelaufenen Geschäftsjahr, über den hierbei ausführlich berichtet wurde.

Bei der anstehenden Wahl, turnusmäßig nur die stellvertretende Abteilungsleitung, gab es für Betina Seibold keine/n Gegenkandidaten/-in, sodass sie, per Handzeichen, einstimmig gewählt wurde.

Für das Jahr 2018 hoffen wir, dass es keine weiteren Veränderungen bei den Übungsleiter/-innen gibt, wechselt doch Anna Kilian studiosbedingt nach Marburg und so werden hier Pia Keutmann und Moritz Schmidt



die Betreuung der Leichtathletik-Kinder und -Jugendlichen übernehmen.

Jürgen Mauer stellte mit Bedauern fest, dass das Interesse am Sportabzeichen, in diesem Jahr, etwas nachgelassen hat und ermuntert alle, es doch noch zu versuchen. Die Übungsstunden werden daher auch in den Herbstferien angeboten!

Es wird Anfang 2018 wieder eine Nachtwanderung geben sowie eine erneute Ge-

markungswanderung, als auch eine Familienwanderung. Die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

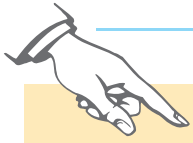
Außerdem stehen im Jahre 2018 das Landeskinderturnfest und die üblichen Wettkämpfe auf Gauebene an.

Nach etwas mehr als 1 Stunde endete der offizielle Teil der Mitgliederversammlung und es folgte noch ein gemütlicher Informationsaustausch. *JüM*



Leider waren nur wenige Mitglieder der Einladung gefolgt. Diese aber folgten den Ausführungen des Abteilungsleiters Jürgen Mauer mit großem Interesse.





Beitragseinzug 2018

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass der Beitragseinzug, per Lastschrift von Ihrem Konto, wie gewohnt, in der ersten Märzhälfte 2018 erfolgen wird.

Falls Sie Ihren Beitrag nicht per Lastschrift, sondern mit einer Überweisung tätigen, bitten wir Sie, dies bereits im Januar zu tun!

Hier unsere Bankverbindung :

Wiesbadener Volksbank

DE 97 5109 0000 0046 0529 00

BIC WIBADE5W

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Streck (Kassiererin)

Auf zum Langlauf-Wochenende in die Rhön – 9. bis 11. Februar 2018!

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Skihütte des Skiclubs Hanau, in Gersfeld in der Rhön, für unser Langlauf-Wochenende buchen. Lasst uns fest die Daumen drücken, dass wir auch in der kommenden Winter-saison das „richtige Ski-Wetter“ haben!

In der gemütlichen Skihütte ist Platz für 28 Personen in Mehrbett-Zimmern. Anreise ist Freitagnachmittag/-abend mit gemeinsa-mem Abendessen.

Samstags und sonntags werden wir, bis in den Nachmittag, die Loipen im „Roten Moor“ durchstreifen.

Interessierte melden sich bis **14. 1. 2018** unter: langlaufen@tus-rambach.de.

Wenn der Teilnehmerkreis feststeht werden wir uns, zwecks Abstimmung aller Details, bei Euch melden – bis dahin „Ski Heil“ !

Der Vorstand der Abteilung Wintersport

Im vergangenen Jahr hatten wir
„phantastisches“ Skiwetter erwischt –
wie man sieht!



Immer im September – Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“

Am Sonntag, dem 24. September, gab es bereits die „58. Auflage“ unseres Waldlaufs „Rund um den Kellerskopf“!

Unser Abteilungsleiter Wintersport, Rüdiger Streck, hatte rund 50 Helfer für Streckenvorbereitung, Wettkampfbüro, Streckenposten, Verkauf von Essen und Getränken und vieles mehr aktiviert, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Das Streckenangebot reichte, wie in den vergangenen Jahren, über die Distanzen von 500 m, 900 m, 1300 m, 2600 m, 5 km, 10 km und 21 km. Außerdem gab es einen Teamlauf über 21 km. Somit gab es für jedes Alter und jedes Laufvermögen die richtige Streckenlänge.

Bereits ab 8.00 Uhr morgens wurden die ersten Startnummern, an der Meldestelle, in der Mehrzweckhalle abgeholt.

79 Läufer/-innen wagten sich auf die Halbmarathonstrecke, die sich in drei Runden von 5, 11 und 5 km aufteilte.

Eine gute Gelegenheit, auch für 2er- oder 3er-Teams, sich die 21 km zu teilen. 5 Teams gingen hierbei an den Start.

Auf der 10-km-Strecke gab es 30 Läufer und Läuferinnen und weitere 22 Starter waren auf der 5-km-Runde unterwegs.

In den Kinderklassen (500 m, 900 m, 1300 m und 2600 m) waren es insgesamt 30 Läufer und Läuferinnen.

Start der Kinder über 900 m



Die Läuferinnen und Läufer starten
über die Distanzen von 5 und 10 km



Start des Halbmarathonlaufs
über 21 km



Erich Krebs, bei der Datenerfassung und Ausfertigung der Urkunden am PC. Stefan Streck unterstützte ihn dabei.



Insgesamt kamen 173 Teilnehmer ins Ziel!

Auch die hier nachstehend genannten Rambacher Sportler/-innen konnten das Siegerpodest erklimmen:

Über 10 km erreichte **Tim Ott** den **2. Platz**.

Janina Frey siegte in der Altersklasse S14 über 2600 m.

Coralie Sassenrath erreichte **Platz 2** und **Paula Kimpel** kam auf **Platz 3** in der Altersklasse S13 über 1300 m.

Nadja Frey siegte in der Altersklasse S12 über 1300 m.

Luca Fuchs und **Valentin Sassenrath** belegten **Platz 2** in der Altersklasse S11 über 1300 m.

Leena Gediga siegte in der Altersklasse S9 über 900 m.

Annina Fuchs erreichte **Platz 1** und **Nevi von Mach** **Platz 2** in der Altersklasse S8 über 900 m.

Anna Gauer belegte **Platz 2** in der Altersklasse S6 über 500 m.

Magnus Wilhelm kam auf **Platz 2** in der Altersklasse S5 über 500 m.

Beim Halbmarathon (Damen) kam **Inga Wilhelm** auf den **3. Platz**, in **1:35:22**.

Im Teamlauf über die gemeinsame Halbmarathonstrecke belegte das Team **Markus** und **Timo Sommer** den **2. Platz**. Das Team mit **Anne Korek**, **Ralf** und **Petra**



*Wie im vergangenen Jahr:
Der Zeitschnellste über
die Halbmarathonstrecke
und erneut Sieger
bei den Herren war Jan Rittgen*

Sulzbach erreichte noch den 3. Platz und kam somit ebenfalls aufs Siegerpodest.

Bei angenehmen Temperaturen stärkten sich die Teilnehmer und Zuschauer mit Kartoffelsuppe oder aber am reichhaltigen Kuchenbuffet.

Fleißige Bäcker/-innen des TuS hatten 25 Kuchen gespendet!

Am Schluss der Veranstaltung bat Rüdiger Streck die Sieger der einzelnen Läufe auf's Treppchen. Außerdem wurden verschiedene Spiele unter den Kindern verlost. S. B.



*Teamlauf-Siegerehrung:
Markus und Timo Sommer
belegten Platz 2.
Anne Korek mit Ralf
und Petra Sulzbach
kamen auf Platz 3.*

Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport – Rückblick auf 2017

Kurz vor dem Start in die neue Wintersport-Saison hatte der Vorstand der Abteilung Wintersport zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Die TuS-Hütte füllte sich und Abteilungsleiter Rüdiger Streck konnte, zu seiner großen Freude, immerhin 30 Teilnehmer begrüßen!

Die „Highlights“ des Jahres 2017

- Ende Januar verbrachten 13 Langläufer/-innen ein herrliches Langlauf-Wochenende, bei guten Schneebedingungen, in Gersfeld/Rhön.
- Ende März wurde, bei schönster Frühlingssonne und guter Beteiligung, die Lauftreff-Saison mit dem „RunUp“ eröffnet. Eine gute Gelegenheit (wieder) mit dem Laufen oder Nordic Walking zu beginnen.
- In den Osterferien hieß das Reiseziel von 50 Skifahrern erneut Saas Grund. Zum 18. Mal in Folge fand diese Fahrt statt und auch 2018 soll es wieder ins Wallis gehen.
- Bei der Eibinger Weinwanderung, im Juni dieses Jahres, ging es durch die Weinberge unterhalb der Abtei St. Hildegard.

Rüdiger Streck bei seinem Bericht über die Aktivitäten der Abteilung Wintersport im zurückliegenden Vereinsjahr 2017.



- Im September waren wieder zwei TuS-Teams beim WISPO 25-Stunden-Lauf im Wiesbadener Kurpark am Start. Das „Rennmäuse“-Team, das in der Nacht nicht laufen darf, war mit 243 Runden erneut Dritter auf dem Podest. 100 Runden, in 9 Stunden mehr Zeit, hatte das Team „Run mit Fun“ nach 25 Stunden geschafft. Das war Platz 16 von 59 Teams.
- Zwei Wochen später stand der 58. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ im TuS-Kalender. Obwohl das Wetter super war, fiel die Beteiligung leider geringer aus, als in den Vorjahren. Wir vermuten, dass es an der zeitgleich stattgefundenen Bundestagswahl lag. Auf jeden Fall werden wir den Lauf im kommenden Jahr wieder durchführen!

Der TuS-Vorsitzende Horst Viertler bedankte sich, im Namen des TuS-Vorstands, bei allen Helfern, die sich bei den verschiedenen Events eingebracht haben.

Weiterhin dankte er den Vorstandsmitgliedern der Abteilung Wintersport für ihre erfolgreiche Arbeit.

In diesem Jahr stand lediglich die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters zur Wahl. Peter Daube von Mach wurde einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

Nachdem Rüdiger Streck die Termine 2018 vorgestellt hatte, gab es noch einige Wortmeldungen zum Laufftreff und Kinderlaufftreff. Hier ist die Beteiligung leider rückläufig. Der Vorstand wird zum Frühjahr hin, durch gezielte Werbung, versuchen die Teilnehmerzahl wieder zu erhöhen. S.B.



Zum 90. Geburtstag von Anni Gilles



Am 25. September 2017 beging Anni Gilles ihren 90. Geburtstag. Im Hause ihrer Enkelin Nicole Wildhardt feierten Familie, Freunde und Bekannte dieses große Ereignis. Auch der TuS Rambach, vertreten durch Jürgen Mauer und Stephanie Kimpel, überbrachte Glückwünsche und ein Präsent zum Ehrentag.

Unsere liebe Anni ist immer noch sehr rüstig und inzwischen das älteste aktive Mitglied der Seniorinnen des TuS. Dabei kommt sie noch regelmäßig zur Turnstunde mittwochabends in die Mehrzweckhalle.

Sie steht in der Rangfolge, mit „72 Jahren Mitgliedschaft“, an zweiter Stelle, gleichauf mit Gisela Becker, aber hinter unserem Mitglied Heinz Steinle, der am längsten im TuS Rambach ist.

WDR

TuS-Termine 2018

18. Januar, 17.30 Uhr

Sportabzeichenübergabe 2017 des TuS Rambach im Gasthaus „Waldlust“

9. – 11. Februar

Langlauf-Wochenende in der Rhön

16. Februar, 18.00 Uhr

Nachtwanderung des TuS Rambach

15. März, 20.00 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung des TuS Rambach

31. März – 7. April

Skifreizeit in Saas Grund/Schweiz

12. April, ab 16.00 Uhr

Start der Sportabzeichen-Saison auf dem Rambacher Waldsportplatz

21. April

RunUp des Lauftreffs

29. April, ab 14.00 Uhr

Familienwanderung des TuS Rambach

9. Juni

Weinwanderung des TuS Rambach in Eibingen

12. August

Spiele- und Familienfest des TuS Rambach

8. bis 9. September

WISPO 25-Stunden-Lauf

20. September

Mitgliederversammlung der Abt. Turnen

23. September

59. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“

21. Oktober, ab 14.00 Uhr

Gemarkungswanderung

15. November

Mitgliederversammlung Abt. Wintersport

Weitere leichtathletische und turnerische Aktivitäten des Turngaues waren zur Drucklegung der TuS-Info noch nicht bekannt und folgen voraussichtlich in der 1. Ausgabe der TuS-Info 2018.



EINLADUNG

Ordentl. Mitgliederversammlung des TuS Rambach 1861 e.V.

Vereint
bewegen

Donnerstag, 15. März 2018, 20.00 Uhr,
Gasthaus „Waldlust“
Ostpreußenstraße 46, 65207 Wiesbaden-Rambach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
durch den 1. Vorsitzenden Horst Viertler
2. **Berichterstattungen**

Horst Viertler	1. Vorsitzender
Birgit Streck	Kassiererin
Christoph Hinsken	Mitgliedswart
Jürgen Mauer	Abteilungsleiter Turnen
Rüdiger Streck	Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung der Kassenprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2017
mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
6. **Wahlen Vorstand**

Zweite/r Vorsitzende/r
Beisitzer/in (TuS Info)
Jugendwart/in
7. Haushaltsplan 2018 – Aufstellung und Genehmigung
8. Verschiedenes

Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2017

Horst Viertler (1. Vorsitzender)

Bitte richten Sie Ihre Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, schriftlich, bis zum 8. März 2018, an den 1. Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied des Vorstandes des TuS Rambach.



*Vereint
bewegen*

**Allen Mitgliedern
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2018**